



Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.

Holdergärten 13
89081 Ulm
Telefon (0700) 264 264 26
Telefax (0731) 705 47 11
www.bng-gastro.de
kontakt@bng-gastro.de

bng – Holdergärten 13 – 89081 Ulm

Chronische Hepatitis C

Neuer Therapie-Leitfaden

(13.03.2012) Die Therapie der chronischen Hepatitis-C (HCV) befindet sich in einem stetigen Wandel. Die Zulassung von neuen Wirkstoffen führt zu einer Verbesserung des Therapieerfolges, gleichzeitig wachsen die Anforderungen an den Therapeuten. Auf Initiative des Berufsverbandes Niedergelassener Gastroenterologen (bng) haben Experten für Lebererkrankungen einen aktuellen Leitfaden für das Behandlungs- und Nebenwirkungsmanagement der chronischen Hepatitis C zusammengestellt.

„Das Ziel der Therapie ist immer das dauerhafte Verschwinden der viralen Infektionsträger und damit verbunden die Ausheilung der chronischen Hepatitis“, erklärt der bng-Experte Dr. Stefan Mauss. „Gleichzeitig sollen Komplikationen der Erkrankung wie Leberzirrhose und Leberkrebs vermieden werden.“

Krankheitsverlauf und Behandlungserfolg hängen dabei vom Genotyp des Virus ab. „Mit der Zulassung von Boceprevir und Telaprevir aus der Wirkstoffgruppe der Proteaseinhibitoren stehen wir am Beginn einer neuen Ära in der Therapie der chronischen HCV-Infektion vom Genotyp 1“, betont Dr. Mauss. Die Heilungschancen werden durch den Einsatz dieser direkt antiviralen wirkenden Substanzen im Rahmen einer Triple-Therapie mit den bisher bereits üblichen Medikamenten deutlich erhöht und erreichen mit rund 75 Prozent das Niveau der erfolgreichen Virusbekämpfung bei der chronischen HCV-Infektion vom Genotyp 2- und 3. Darüber hinaus kann bei vielen Patienten die Therapiedauer durch die Triple-Therapie auf 24 Wochen verkürzt werden.

„Der neue Leitfaden soll dem klinisch tätigen Arzt in Praxis und Klinik eine kompetente Hilfe bei seiner täglichen Arbeit mit Hepatitis-C-Patienten sein, die Grenzen seiner Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen und ihn zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Hausärzten und Fachärzten in einem Therapie-Netzwerk motivieren“ so Dr. Mauss weiter.

Den **Therapie-Leitfaden** finden Sie hier: http://www.gastromed-bng.de/tl_files/pdf/HepCUpdate2012.pdf

Angebot an die Redaktionen: Wir bieten kompetente Gesprächspartner zu den Themen **Darmkrebs, Hepatitis, Morbus Crohn und allen anderen Erkrankungen des Verdauungstraktes**. Die Mitglieder des Berufsverbandes engagieren sich mit zahlreichen Projekten zur Versorgungsforschung für die Verbesserung der Behandlungsqualität der Patienten. Es gibt umfangreiche Datenerhebungen zu Darmkrebs, Hepatitis und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.

Vorstand: Dr. med. Dietrich Hüppe, Dr. med. Thomas Eisenbach, Dr.med. Franz Josef Heil, Dr. med. Dagmar Mainz – Amtsgericht Köln, Registernummer: 43 VR 12043-
Bankverbindung: Sparkasse Augsburg, Bankleitzahl 720 500 00, Kontonummer 29553



Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.

Holdergärten 13
89081 Ulm
Telefon (0700) 264 264 26
Telefax (0731) 705 47 11
www.bng-gastro.de
kontakt@bng-gastro.de

bng – Holdergärten 13 – 89081 Ulm

Gerne beantworten wir bei Bedarf Fragen für Ihre Berichterstattung. Regelmäßige Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite: www.bng-gastro.de.

Quelle im Internet: <http://www.gastromed-bng.de/patienten-aktuelles.html?id=1265>

Kontakt: Dr. Holger Böhm, Tel.: 0231/92527-905, bng@skriptstudio.de

Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschland e.V.
Holdergärten 13, 89081 Ulm, Telefon: 0700 26426426, Fax:0731 7054711
eMail: kontakt@bng-gastro.de, Internet: www.bng-gastro.de.

Aktuelle Meldungen finden Sie auch im Internet unter www.bng-gastro.de.

Vorstand: Dr. med. Dietrich Hüppe, Dr. med. Thomas Eisenbach, Dr.med. Franz Josef Heil, Dr. med. Dagmar Mainz – Amtsgericht Köln, Registernummer: 43 VR 12043-
Bankverbindung: Sparkasse Augsburg, Bankleitzahl 720 500 00, Kontonummer 29553